Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1901

112 (23.4.1901) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 112. Zweites Blatt. Dienstag den 23. April (Folgt ein drittes Blatt.) 1901.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 39996.III. Die Impfung betreffend.

Die unentgeltliche Impfung der impfpflichtigen Kinder hiesiger Stadt wird von Mittwoch den 24. April d. Js. an bis auf Weiteres durch den Großh. Bezirksarzt Medizinalrat Dr. Kaiser in der **Turnhalle des Schulhauses Gartenstraße 22 jeden Mittwoch und Samstag nachmittag von 3½ bis 4½ Uhr** vorgenommen werden.

Die Impfung derjenigen Kinder, welche **westlich der Rheinbahn**, mit Ausnahme des Stadtteils Mühlburg, wohnen, findet durch Herrn Ober-Medizinalrat Dr. Hauser im **Schulhause der Leopoldstraße jeden Montag nachmittag von 4 bis 5 Uhr**, beginnend am 15. ds. Mts., statt.

Die Impfung im Stadtteil Mühlburg wird von Mitte Mai an jeweils Montag nachmittags von 4—5 Uhr im Schulhause Hardtstraße 3 ebenfalls durch Herrn Ober-Medizinalrat Dr. Hauser vorgenommen.

Geimpft muß werden:

1. jedes Kind vor dem Ablauf des auf sein Geburtsjahr folgenden Kalenderjahres, sofern es nicht nach ärztlichem Zeugnisse die natürlichen Blattern überstanden hat;
2. jeder Zögling einer öffentlichen Lehranstalt oder einer Privatschule innerhalb des Jahres, in dem er das zwölfte Lebensjahr zurücklegt, sofern er nicht nach ärztlichem Zeugnis in den letzten fünf Jahren die natürlichen Blattern überstanden hat oder mit Erfolg geimpft worden ist;
3. ältere impfpflichtige Kinder und Zöglinge, welche noch nicht oder schon einmal oder zweimal, jedoch ohne Erfolg, geimpft wurden.

Eltern, Pflegeeltern und Vormünder, deren Kinder und Pflegebefohlene dem Gesetze zuwider der Impfung entzogen bleiben, werden an Geld bis zu 50 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft. Für Kinder, welche von der Impfung wegen überstandener Blattern oder früherer Impfung befreit sein sollen oder zur Zeit ohne Gefahr für Leben oder Gesundheit nicht geimpft werden können, sind die ärztlichen Zeugnisse dem Impfarzte vorzulegen. Die geimpften Kinder müssen bei Strafvermeiden zu der von dem Impfarzte bei der Impfung bestimmten Zeit zur Nachschau gebracht werden.

Aus einem Hause, in welchem ansteckende Krankheiten, wie Scharlach, Masern, Diphtherie, Croup, Keuchhusten, Flecktyphus, rosenartige Entzündungen oder die natürlichen Pocken herrschen, dürfen Impflinge zum allgemeinen Termin nicht gebracht werden.

Die Kinder müssen zum Impftermine mit rein gewaschenem Körper und mit reinen Kleidern erscheinen.

Karlsruhe, den 20. April 1901.

Großh. Bezirksamt.
Dr. Hartmann.

Aufgebot.

Nr. 14591. Es haben das Aufgebot folgender Urkunden der allgemeinen Versorgungsanstalt im Großherzogtum Baden zu Karlsruhe beantragt:

1. Theresia Wittum, Wwe., geb. Müller in Kehl, als einzige Rechtsnachfolgerin des am 17. April 1900 in Stadt Kehl verstorbenen Postschaffners a. D. Johann Wittum, laut Bescheinigung des Großh. Notariats I in Kehl vom 7. Dezember 1900, über die Lebensversicherung Nr. 9380 vom 1. Oktober 1872, auf den Namen und das Leben des Johann Wittum, Bureaubiener zu Karlsruhe, über 875 Gulden, zahlbar auf den 11. Januar 1925 an den Versicherten selbst oder bei dessen früher erfolgendem Ableben an dessen Rechtsnachfolger.
2. Friedrich Waldschütz, Bierbrauer in Ueberlingen, über die Lebensversicherung Nr. 18744 vom 21. Oktober 1876, auf den Namen und das Leben des Friedrich Waldschütz, Oekonom und Gastwirt zum Erbprinzen zu Inzighofen, über 4000 Mk., zahlbar auf den 28. Februar 1900 an den Versicherten selbst oder bei dessen früher erfolgendem Ableben an dessen leibliche Erben.
3. Rosina Waldschütz, geb. Kast in Ueberlingen, über die Lebensversicherung Nr. 20805 vom 21. April 1877 auf den Namen und das Leben der Rosina Waldschütz, geb. Kast, Ehefrau des Friedrich Kast, Bierbrauer und Gastwirt zu Inzighofen, über 4000 Mk., zahlbar auf den 10. März 1908 an die Versicherte selbst oder bei deren früher erfolgendem Ableben an deren Ehemann Friedrich Waldschütz oder bei dessen früher erfolgendem Ableben an deren Kinder I. u. II. Ehe.
4. Heinrich Becker, Dekorationsmaler in Hannover, Celleristraße 133, über die Lebensversicherung Nr. 33582 vom 21. Dezember 1880 auf den Namen und das Leben des Heinrich Franz Adam Becker, Dekorationsmaler zu Hannover, über 3000 Mk., zahlbar auf den 24. Juni 1932 an den Versicherten selbst oder bei dessen früher erfolgendem Ableben an dessen Ehefrau Johanna geb. Thiese.
5. Heinrich Vogel, Korbmacher in Rothenburg a./Tauber, über die Lebensversicherung Nr. 43008 vom 30. Dezember 1882, auf den Namen und das Leben des Heinrich Vogel, Korbmacher zu Rothenburg a./Tauber, über 3000 Mk., zahlbar auf den 3. November 1911 an den Versicherten selbst oder bei dessen früher erfolgendem Ableben an dessen gesetzliche Erben.
6. Bruno Irenschmidt, Webmeister der Preußischen Webeschule in Sommerfeld, über die Lebensversicherung Nr. 61872 vom 21. Dezember 1886 auf den Namen und das Leben des Bruno Ferdinand Irenschmidt, Werkführer zu Guben, über 1000 Mk., zahlbar auf 7. Sept. 1927 an den Versicherten selbst oder bei dessen früher erfolgendem Ableben an dessen Ehefrau Wilhelmine geb. Possener oder bei deren früher erfolgenden Ableben an dessen Kinder.
7. Dr. med. Georg von Langsdorff, prakt. Arzt in Baden-Baden, über die Lebensversicherung Nr. 109728 vom 30. Dezember 1894, auf den Namen und das Leben des Dr. med. Georg von Langsdorff, prakt. Arzt in Baden-Baden, über 10000 Mk., zahlbar auf den 30. Dezember 1922 an den Versicherten selbst oder bei dessen früher erfolgendem Ableben an dessen Ehefrau Minna geb. Knecht.
8. Gustav Albrecht, Juwelier in Blankenburg, über die Lebensversicherung Nr. 111146 vom 30. März 1895, auf den Namen und das Leben des Ernst Gustav Albrecht, Juwelier in Blankenburg a. H., über 2000 Mk., zahlbar auf 30. März 1921 an den Versicherten selbst oder bei dessen früher erfolgendem Ableben an dessen Erben oder, falls der Versicherte verheiratet gewesen sein sollte, an dessen Ehefrau.
9. Gustav Willenberg, Landwirt in Märzdorf, Kr. Goldberg-Haynau, über die Lebensversicherung Nr. 112893 vom 21. Juli 1895 auf den Namen und das Leben des Gustav Willenberg, Landwirt und Gasthofbesitzer in Radchen, über 1000 Mk., zahlbar auf 21. Juli 1919 an den Versicherten selbst oder bei dessen früher erfolgendem Ableben an dessen Ehefrau Louise geb. Finster.
10. Hans Freiherr von der Kettenburg auf Matgendorf bei Groß-Wüstenfelde in Meklenburg, über die Lebensversicherung Nr. 129780 vom 1. September 1896 auf den Namen und das Leben des Hans Maria Heinrich Freiherr von der Kettenburg, Landwirt in Berlin, über 25,000 Mk., zahlbar auf 19. Juli 1955 an den Versicherten selbst oder bei dessen früher erfolgendem Ableben an dessen Erben.
11. Willy Edgar Löhnert, Kaufmann in München, über die Lebensversicherung Nr. 123007 vom 21. Januar 1897 mit Nachträgen vom 21. Mai 1897 und 22. November 1898 auf den Namen und das Leben des Willy Edgar Löhnert, Kaufmann in Wiesbaden, über 10000 Mk., zahlbar auf 21. Januar 1922 an den Versicherten selbst oder bei dessen früher erfolgendem Ableben an dessen Vater Brauereidirektor Ernst Clemens Löhnert in Wiesbaden, bezw. laut Nachtrag vom 21. Mai 1897 an dessen Mutter Frau Hulda Marie verw. Löhnert, geb. Hoffmann, bezw. laut Nachtrag vom 22. November 1898 an Fräulein Anna Huber in München.
12. Robert Paul Max Sommer, Lehrer in Montwy, Provinz Posen, über die Lebensversicherung Nr. 127295 vom 11. Oktober 1897 auf den Namen und das Leben des Robert Paul Max Sommer, Lehrer in Montwy, über 3000 Mk., zahlbar auf 11. Oktober 1920 an den Versicherten selbst oder bei dessen etwa früher erfolgendem Ableben an dessen Erben.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die Inhaber dieser Urkunden werden aufgefordert, spätestens in dem auf

Donnerstag den 30. Januar 1902, vormittags 9 Uhr,

vor dem Gr. Amtsgericht Karlsruhe, Akademiestraße 2, 2. Stock, Zimmer Nr. 8, anberaumten Aufgebotstermin ihre Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunden erfolgen wird.

Karlsruhe, den 17. April 1901.

Thum,
Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Personen-Postkurse in der Umgegend von Karlsruhe.

Vom 1. Mai 1901 an.

Linkenheim — Rußheim.

		*			*
Aus **Linkenheim**, Bahnhof	6^{5} V.	2^{45} N.	Aus **Rußheim**	4^{20} V.	1^{5} N.
„ „ Ort .	6^{30} „	3^{0} „	„ **Liedolsheim** . . .	4^{45} „	1^{30} „
„ **Hochstetten** . . .	6^{45} „	3^{15} „	„ **Hochstetten** . . .	5^{15} „	2^{0} „
„ **Liedolsheim** . . .	7^{15} „	3^{45} „	„ **Linkenheim**, Ort .	5^{50} „	2^{25} „
In **Rußheim**	7^{40} „	4^{10} „	In „ Bahnhof	5^{55} „	2^{30} „

*) Verkehrt nur an Werktagen.

Baugewerke-Innung Karlsruhe.

Die diesjährige ordentliche **Innungs-Hauptversammlung** findet am **Donnerstag den 25. April d. J.**, Nachmittags 5 Uhr, im oberen Saale des **Friedrichshofes** (Karl-Friedrichstraße 28) statt.

Tagesordnung: 1. Bericht des Vorstandes.
2. Neuwahlen.
3. Geschäftliches.

Die verehrl. Mitglieder und der Gesellen-Ausschuß werden gebeten, vollzählig zu erscheinen.

Karlsruhe, 22. April 1901.

Der Vorstand.

Versteigerung.

2.1. **Mittwoch den 24. April, Nachmittags 2 Uhr,** werden im **Auktionslokal Zähringerstraße 29** gegen baar zum Höchstgebot versteigert:

feinere Burkin zu Sommeranzügen für Herren und Knaben, feine Damenkleider und Blousenstoffe, Damenhemden, Damen-Nachthemden, Beitjacken, Damenhosen, Handtücher, Tischgedecke, Servietten, Kopfziechen und Leintücher, Matratzendrell, Normalhemden, Unterjacken, Kinderwagendecken, 1 Posten fertiger Herrenanzüge, feine Strickbaumwolle, sehr gut erhaltene Herren- und Damenfahrräder, Damen-Jaquettes, Capes und Lodenmäntel,

wozu Liebhaber einladet

S. Hischmann, Auktionsgeschäft.

Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 25. April 1901, Vormittags 9 Uhr beginnend, werden im Auftrag

Wilhelmstraße 5, 1. Stock,

nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

4 aufgerichtete Betten, 2 Bettstellen mit Rosten und Haarmatratzen, 4 Bett-Couverten, 1 Kameeltaschenkanapee, 1 Kanapee mit dunkelbraunem Plüschbezug, 1 Chaise-longue, 1 Vertico, 1 Schreibtisch, sowie versch. andere Tische, Stühle, Kommode, 1 Chiffonniere, einth. Schränke, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, sowie Nachttische, Oel- und Oeldruckbilder, Wanduhren, 1 Herren- und 1 Damenfahrrad, 1 Gasherd, Küchenschränke, Küchenschäfte, Kochgeschirr, 1 Sitzbadewanne, ferner 1 Kanarienvogel (Harzer) mit Käfig und Ständer, 36 Flaschen Stachelbeer- und 96 Flaschen Johannisbeerwein vom Jahre 1880, 2 Weinfässer, Waschzüber, 1 Doppelleiter, Herrenkleider und Leibwäsche, sowie noch verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber einladet

2.1.

M. Wirnser, Vorsitzender vom Ortsgericht II.

Fahrniß-Versteigerung.

3.1. **Donnerstag den 25. April, Nachmittags 2 Uhr,** versteigere ich im Auftrage **Amalienstraße 14 b,** parterre, Eingang Karlstraße, gegen Baarzahlung folgende gebrauchte Fahrnisse:

1 gut erhaltenes Pianino in Nußbaum poliert, 1 große, breitheilige, schön gearbeitete Bücher-Etagère mit Schrank-Untersatz in Eichen und Messingbeschläg, jeder Theil als Einzelschrank zu benutzen, auch als Ladeneinrichtung geeignet, aus dem früheren Palais Schmieder, 1 Sammlung ausgestopfter, ausländischer Vögel (Colibri 2c.) unter Glas, 1 polirten Auszugtisch, 1 Kanapee, 1 Schrank, 2 Bettstellen, 3 Nachttische, 2 Waschtische, 1 Speiseschrank, 8 große Bilder, 3 Fahnen, Blumentisch, Luftkissen, Waschgarnitur, 2 Ovaltische, 1 runden Tisch, 2 kleine Tischchen, 1 Zither, 1 dreiarmigen Gaslüster, 1 Küchentisch 2c.

Klavier und Bücher-Etagère können vor der Versteigerung eingesehen werden.

B. Kossmann, Auktionator.

Gebrauchte Möbel können täglich zur Versteigerung angemeldet werden.

Oeffentliche Versteigerung.

2.2. **Dienstag den 23. April,** Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Hause Kurvenstraße 9 dahier folgende zur Konkursmasse des Bäckermeisters Jakob Henninger gehörigen Gegenstände im Auftrage des Konkursverwalters Herrn Aytmann dahier gegen baare Zahlung öffentlich versteigern: verschiedene Bonbongläser, Confekt-Auslagegestelle mit Glasplatten, Körbe, Wandteller, 1 Firmenschild, Tischdecken, Springerlesmodel, Kartoffelschälmaschine, Gasluftre, Teigwaage, Teigkasten, Drahtsiebe, leere Säcke, 1 Tisch, 1 Blumentisch, circa 80 Ztr. Kohlen, Buttermaschine und Verschiedenes.

Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 24. April 1901, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 8 Waarenschränke, 5 Ladentische, 5 Spiegel, 1 Kassenschrank, 1 Pianino, 1 Schreibtisch, 1 Waarenschrank, 100 Dutzend Damenhüte, 1 Spiegelschrank, 1 Pritschenwagen, 1 Uhr, 1 Kommode, 1 Fahrrad, 1 Linirmaschine, 40 Bogensteine, 75 Damenhüte.

Karlsruhe, den 22. April 1901.

Frei, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 25. April 1901, Nachmittags 5 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Rheinstraße 22 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Sekretär und 1 Taschenuhr.

Karlsruhe, den 21. April 1901.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermiethen.

* Akademiestraße 18 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz an eine kleine Familie auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres daselbst im 2. Stock des Querbaues, beim Eigenthümer.

*2.1. Augartenstraße 5, nächst der Ettlingerstraße, ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche an eine kleine Familie auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

* Friedenstraße 24 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden, sowie im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres parterre.

— Goethestraße 18 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde und allem neuzeitlichen Zugehör, in gutem Hause, auf 1. Juli oder früher zu vermiethen. Näheres daselbst im 1. Stock oder Schillerstraße 23, Eckladen.

— Herrenstraße 8 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zubehör per 1. Juli an ruhige Leute zu vermiethen. Näheres daselbst im Blechnerladen.

3.2. Herrenstraße 37 ist eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung im 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern und Zugehör, besonderer Umstände halber sofort oder auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres im Eckladen.

* Kaiserstraße 44 ist eine kleine Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Keller, Kammer an eine einzelne Person oder kleine Familie sofort oder auf 1. Mai zu vermiethen. Zu erfragen daselbst, eine Treppe hoch.

*6.4. Körnerstraße 4, nächst der Kaiser-Allee, ist sofort oder auf 1. Juli eine schöne 5 Zimmerwohnung, Küche, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermiethen. Näheres im 3. Stock.

— Körnerstraße 26 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und sonstigem Zugehör, auf 1. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

— Kriegstraße 94 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und Zugehör auf 1. Oktober ds. Js. zu vermiethen. Preis 800 Mk. Zu erfragen im 1. Stock.

* Kurvenstraße 27, gegenüber dem Sonntagplatz, ist eine schöne Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 1. Juli zu vermiethen. Anzusehen von 10—5 Uhr. Näheres parterre.

* Lachnerstraße 2 sind zwei schöne Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres im Laden.

* Lessingstraße 50 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

* **Luisenstraße** 39 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli, desgleichen ist eine Wohnung von einem Zimmer und Küche sofort oder später billig zu vermiethen. Näheres im Vorderhaus, parterre.

* Luisenstraße 41 ist der 2. Stock mit 4 großen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Gaseinrichtung, Waschküche und Trockenspeicher, alles der Neuzeit, entsprechend auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres im 1. Stock (**Renz**).

* Mathystraße 10 sind 2 der Neuzeit entsprechende 4 Zimmerwohnungen mit Balkon und Badezimmer auf sofort, 1. Mai oder 1. Juli zu vermiethen. Näheres eine Treppe hoch links.

* Mathystraße 10 ist eine der Neuzeit entsprechende Herrschaftswohnung, Bel-Etage, 5—6 sehr geräumige Zimmer mit Balkon und Erker, Küche, Badezimmer, großem hellem Vorplatz nebst reichlichem Zugehör, auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres eine Treppe hoch links.

— Morgenstraße 26 ist im 4. Stock eine kleine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie sogleich oder auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres Morgenstraße 14 im 2. Stock.

— Nowacks-Anlage 11 sofort beziehbar der 2. Stock, 8 Zimmer, darunter selten schöne und große Räume, mit reichlichem Zubehör, Benützung der Waschküche und des Trockenplatzes, Gartenantheil, event. Remise und Stallung mit den nöthigen Räumen. Näheres ebener Erde.

— Nankestraße, vis-à-vis dem Garten des Seminars, nächst der Rüppurrerstraße, ist in gutem neuen Hause eine hübsche Wohnung im 2. Stock, gut ausgestattet, von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör per 1. Juli zu vermiethen. Preis 530 Mark. Näheres Rüppurrerstraße 64 im 2. Stock.

* Rudolfstraße 23 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen.

— Scheffelstraße 10 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Koch- und Leuchtgas sowie Zugehör auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres im 1. Stock daselbst.

— Schillerstraße 23 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche (Kochgas) in gutem Hause, ohne Vis-à-vis, auf 1. August zu vermiethen. Näheres im 1. Stock daselbst.

*3.1. Sofienstraße 43 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Veranda und Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern und sonstigem Zubehör, sowie auch der 3. Stock von 6 oder 7 Zimmern und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen.

— Viktoriastraße 12a ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon und großer Veranda nebst reichlichem Zugehör, auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres daselbst oder Viktoriastraße 12 im Büreau.

* Waldstraße 85 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Keller und reichlichem Zugehör, auf 1. Juni oder 1. Juli und eine Wohnung in schönem Seitenbau von 2 Zimmern, Küche und Keller an 1 oder 2 Personen auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres im Laden.

*3.1. **Werderstraße 21** ist eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und mit oder ohne Mansardenzimmer sofort oder auf 1. Mai zu vermiethen. Näheres im 3. Stock.

*2.1. Werderplatz 32 ist eine schöne, helle, freundliche 4 Zimmer-Wohnung mit schöner Mansarde, großem Keller, Trockenspeicher u. Waschküche auf 1. Juli d. J. zu vermiethen. Näheres Werderplatz 32, Laden.

— **Winterstraße 15** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, großem Balkon und geschlossener Veranda, in freier Lage, auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres im 3. Stock.

*3.1. Zähringerstraße 3 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung, sofort oder auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres im 3. Stock daselbst oder Goethestraße 23 im 3. Stock.

* Zähringerstraße 15 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst Küche, Keller, Mansarde und Speicherkammer auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

* Zähringerstraße 30 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus einem großen Zimmer, Alkov, Küche, Keller und Speicherraum, auf 1. Juli beziehbar zu vermiethen. Daselbst ist auch ein möblirtes Zimmer auf 1. Mai beziehbar zu vermiethen.

— Zwei schöne Mansardenwohnungen von je zwei Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres Hirschstraße 31, parterre. Anzusehen von Mittag 2 Uhr an.

— Eine Parterrewohnung im Seitenbau, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, ebenso ein großes Zimmer im 4. Stock mit Kochofen und Entwässerung, desgleichen im Vorderhaus ein Zimmer mit Küche und Mansarde sind per 1. Juli zu vermiethen. Näheres Werderstraße 31 im 2. Stock.

*2.1. In der westlichen Kaiserstraße beim Kaiserplatz ist eine schöne Hinterhauswohnung, Aussicht in Garten, von 3 oder 4 Zimmern auf 1. Mai oder später zu vermiethen. Näheres Douglasstraße 11, parterre.

* Eine sehr schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör ist wegen Versetzung sofort oder später zu vermiethen. Näheres Ettlingerstraße 59, 4. Stock.

Karlstraße 91,
in schöner freier Lage, ist wegen Wegzug des derzeitigen Miethers das Parterre und der 1. Stock, bestehend aus 5 resp. 6 Zimmern, Erker, Balkon und reichlichem Zubehör, auf 1. Juli zusammen oder getrennt zu vermiethen. Näheres Hirschstraße 100, 3. Stock, im Büreau. —

12.6. **Kaiser-Allee 97**
ist im 4. Stock eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Bad 2c., zu vermiethen. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

— **Kaiserstraße 80,** 4. Stock,
am Marktplatz,
ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansardenstuben, Keller auf 1. Juli l. J. zu vermiethen. Preis 1050 Mark. Besichtigung von 10—12 und 3—6 Uhr. Näheres im 2. Stock.

Kaiserstraße 229,
Ecke Hirschstraße, ist die Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Bad 2c., wegen Versetzung zu vermiethen. Es kann auch Stallung ganz in der Nähe mit vermiethet werden. Näheres Amalienstraße 24, parterre. 12.6.

Herrschaftswohnung.
Rüppurrerstraße 29b, in schöner, freier Lage, ist der 2. Stock, Balkonwohnung von 5 hübschen, großen Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad und reichlichem Zugehör per sofort oder 1. Juli d. J. zu vermiethen. Zu erfragen daselbst, parterre. —

— **Kaiserstraße 97**
ist in neuerbautem Hause, 4 Treppen hoch, eine Wohnung, bestehend aus 4 auf die Straße gehenden Zimmern und üblichem Zugehör, sofort beziehbar, preiswerth zu vermiethen. Näheres daselbst im Laden.

Wegen Versetzung
ist Gerwigstraße 47 im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Veranda billig zu vermiethen. *

Douglasstraße 24
ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Alkoven, 2 Mansarden 2c., per 1. Juli cr. zu vermiethen. 12.6.

Zu vermiethen per 1. Juli:
6 Zimmer, Küche, Glasabschluß, Wasserklosett, reichliches Zubehör (1000 Mark)
Amalienstraße 59, 2. Stock
(bis jetzt Architekturbüreau der Herren Billing & Mallebrein). Näheres im Hause im 1. Stock.
10.3. **Ph. Bader.**

* **Zähringerstraße 68**
ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Speicherkammer, auf 1. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

* **Wegen Versetzung**
ist im Centrum der Stadt eine sehr schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 geräumigen, hohen, luftigen Zimmern, großer Küche, 2 Kellern und Mansarde, billig zu vermiethen; dieselbe könnte sofort oder auf 1. Juli bezogen werden. Offerten unter Nr. 2840 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

— **Mathystraße 8**
sind 3 Wohnungen von 6 und 7 Zimmern, Bad, Veranda, Küche, Speisekammer und reichlichem Zugehör auf 1. Juli oder später zu vermiethen. Näheres Roonstraße 6 im 1. Stock.

Hardtwaldstadttheil.
Hoffstrasse 1
ist eine elegante Herrschaftswohnung, Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Bad, Küche mit Speisekammer, Balkon, Mansarden, Waschküche, Trockenspeicher und Gartenantheil, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres bei C. Herrmann, Hoffstraße 1, parterre. 2.1.

*2.1. **Wegen Versetzung**
ist auf 1. Mai eine schöne 3 Zimmerwohnung zu vermiethen: Rüppurrerstraße 44 im 3. Stock.

Zu vermiethen
eine Zwei- und eine Vier-Zimmerwohnung. Zu erfragen Kaiser-Allee 69 in der Wirthschaft. —

Hinterhaus,
bestehend aus großem Parterreraum mit Nebenzimmer, für Büreau, Lager 2c., großem Keller, 5 Zimmer im 2. Stock, per sofort oder später preiswerth zu vermiethen. Zu erfragen im Büreau Schirmerstraße 5.

Laden zu vermiethen.
12.6. Kaiserstraße 229, Ecke Hirschstraße, ist der große Laden ganz oder getheilt zu vermiethen. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

Laden zu vermiethen.
*2.1. In der westlichen Kaiserstraße, Schattenseite, ist ein kleiner Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. Oktober oder früher zu vermiethen. Näheres Douglasstraße 11, parterre.

Werkstätte,
eine kleine, ist sofort zu vermiethen: Ludwig-Wilhelmstraße 11. 4.1.

Zimmer zu vermiethen.
* Ein ordentlich möblirtes Zimmer ist sofort billig zu vermiethen: Amalienstraße 51 im 4. Stock.

*3.3. Sehr schön möblirtes Zimmer, eine Stiege hoch, 2 Minuten vom Bahnhof, Centrum der Stadt, an einen oder 2 Herren zu vermiethen: Markgrafenstraße 52, 2. Stock, Vorderhaus.

— Ein möblirtes Zimmer mit 2 Betten ist an 2 bessere Herren Kreuzstraße 29 im 4. Stock zu vermiethen.

— **Hirschstraße 20, Ecke Amalienstraße,** ist ein schönes, gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sofort oder auf 1. Mai zu vermiethen. Näheres 1 Treppe hoch rechts.

* Ein möblirtes Zimmer ist auf 1. Mai an einen soliden Arbeiter zu vermiethen: Herrenstraße 56 im 2. Stock des Hinterhauses.

*2.1. Bernhardstraße 7 sind im 2. Stock **zwei elegant möblirte Zimmer** (Wohn- und Schlafzimmer) sofort oder auf 1. Mai billig zu vermiethen.

* Werderstraße 8 ist ein schönes, möblirtes Zimmer sofort oder später zu vermiethen. Näheres im 3. Stock.

* Karlstraße 43, 2. Stock, in der Nähe der Post, ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Mai zu vermiethen.

*3.1. Augartenstraße 85 ist ein gut möblirtes Zimmer im 2. Stock sofort zu vermiethen. Zu erfragen Werderstraße 21 in der Wirthschaft.

* **Körnerstraße 2, 3. Stock rechts,** Ecke der Kaiser-Allee und in der Nähe der Kaserne, ist ein elegant möblirtes oder ein kleineres, gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. Beste Referenzen. Näheres bei **V. Lichtenfels** daselbst.

5.1. Im Centrum der Stadt sind zwei große, helle, im Seitenbau gelegene Zimmer sofort zu vermiethen. Besonders für Geschäfts- u. Büreauzwecke geeignet. Näheres Akademiestraße 28 im 2. Stock.

* Ein gut möblirtes, freundliches Zimmer ist sogleich oder später mit oder ohne Pension zu vermiethen. Näheres Leopoldstraße 29, 3. Stock.

* Ein schönes, freundliches, möblirtes Zimmer mit separatem Eingang ist an 1 oder 2 Fräulein mit Pension auf 1. oder 15. Mai zu vermiethen: Rudolfstraße 11, Hinterhaus 2. Stock.

Wohn- und Schlafzimmer.

*2.1. In der Nähe des Großh. Landgerichts sind zwei entsprechend möblirte Zimmer per 1. Juni oder früher zu vermiethen, wäre für älteren alleinstehenden Herrn sehr geeignet, da sehr gut empfohlene Behandlung geboten ist. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Gut möblirtes

Wohn- und Schlafzimmer

sofort zu vermiethen: Herrenstraße 15, 2 Treppen hoch.

Möblirtes Zimmer

in feinem Hause Kriegstraße, Nähe Leopoldstraße, sofort, auf 1. Mai Wohn- und Schlafzimmer zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*3.1. **Werderplatz 34,**

zwei Treppen hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer an einen besseren Herrn oder ein Fräulein per sofort zu vermiethen.

Ritterstraße 6

ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermiethen. 3.1.

Friedenstraße 20

ist ein gut möblirtes Zimmer sofort zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock.

Bahnhofstraße 14,

Hinterhaus, parterre, ist ein freundlich möblirtes Zimmer auf sofort oder später an einen soliden Arbeiter zu vermiethen. *

Ein einfach möblirtes Zimmer

ist sogleich zu vermiethen: Leopoldstraße 33 im Vorderhaus, 3. Stock. *

Eine freundliche Schlafstelle

ist sofort zu vermiethen. Näheres Belfortstraße 7 im Laden. *2.1.

Als Billard-Saal

dürfte sich das Parterrelokal neben dem neuen Postamt III eignen. —

Adlerstraße 24

ist eine **Offiziersstallung** event. auch mit Wohnung zu vermiethen. —

Zimmer-Gesuch.

*2.1. Für die Zeit vom 26. April bis 31. Mai wird von einem Herrn ein hübsch möblirtes Zimmer in guter, ruhiger Lage zu miethen gesucht. Offerten sind unter Nr. 2843 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Bescheidenes Mädchen

sucht für einige Monate liebevolle Aufnahme in einer anständigen Familie am liebsten in der Nähe Karlsruhe's. Offerten sind unter Nr. 2845 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

3600 Mark

sind auf II. oder sehr gute III. Hypotheke für sofort auszuleihen. Gefl. Offerten unter Nr. 2849 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

15000 Mark

sind auf II. Hypotheke zu 5% auf 1. Juli d. J. auszuleihen. Offerten unter Nr. 2842 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

*2.2. **12000 Mark**

auf's Land gesucht gegen doppelte Sicherheit auf Haus und Felder. Offerten unter Nr. 2834 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

II. Hypotheke-Gesuch.

— **22000 Mark** auf ein an einer Hauptstraße gelegenes, gut rentirendes Haus von pünktlichem Zinszahler sofort aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 2780 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Cession.

3.1. **16000—20000 Mark** werden von einem Restkaufschilling in Höhe von 46000 Mark mit Vorrang und Nachlaß sofort zu cediren gesucht. Obige Forderung ist auf ein neues Haus (Wirthschaft) in Mitte der Altstadt, nächst der Kaiserstraße, eingetragen und sind 33000 Mark abbezahlt. Gefl. Herren Kapitalisten werden gebeten, Offerten unter Nr. 2839 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. Vermittlung verbeten.

Dienst-Anträge.

— Ein solides Mädchen, welches bereit, ist in einem guten Hause die Stelle einer Köchin zu übernehmen, wolle Näheres erfragen bei Frau **Olbert**, Augustastraße 1, parterre.

— Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort oder auf 1. Mai gute Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 30, 2. Stock.

— Ein solides Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet alsbald gute und dauernde Stelle bei hohem Lohn. Näheres zu erfragen Friedenstraße 1 im 2. Stock in den Vormittagsstunden.

3.1. Ein tüchtiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, wird auf sofort oder 1. Mai gesucht: Kaiserstraße 105 im 2. Stock.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet per sofort Stelle: Hirschstraße 1, parterre.

* Ein einfaches Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet für sofort oder auf 1. Mai bei kleiner Familie Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 26, parterre.

* Ein braves, zuverlässiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird von einer kleinen Familie sofort gesucht. Näheres Akademiestraße 8 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen vom Lande, welches aber schon 2½ Jahre lang gedient hat, sucht gute Stelle für alle Arbeiten. Zu erfragen Scheffelstraße 22 im 2. Stock.

* Ein besseres Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht auf 1. Mai Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 34 a im 2. Stock von 2—5 Uhr.

Tapeziergehilfe,

tüchtiger Polsterer, kann sofort eintreten bei

A. Menke, Herrenstraße 37.

Tüchtige Büglerinnen

finden bei gutem Verdienst dauernde Beschäftigung in der

Wörner'schen Dampfwaschanstalt, Bulach.

Eine tüchtige Köchin

und ein **Spülmädchen** finden sogleich gute Stellen: Herrenstraße 4, „Alte Brauerei Printz". *

N. Eine Restaurationsköchin,

Lohn 30—40 Mark, sowie mehrere Küchenmädchen und Kellnerinnen finden sofort gute Stellen. Zu erfragen bei Frau **Noe**, Durlacherstraße 51, 2. Stock. *

Gesucht.

— Ein jüngeres Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, per sofort gesucht: Herrenstraße 15 im 2. Stock.

3.1. **Für sofort**

suche ich ein ehrliches, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit pünktlich besorgt. Lohn 50—60 Mark, angenehme Stelle. Frau **J. Goldschmidt**, Kaiserstraße 74 am Marktplatz, Ausstattungsgeschäft.

Mädchen,

jüngeres, zuverlässiges, für Nachmittags zum Kindausfahren gesucht. Näheres Vormittags Rüppurrerstraße 29 c im 2. Stock rechts zu erfahren.

Eine einfache Kellnerin

wird sofort gesucht: Werderstraße 21. *3.1.

Fuhrknechte

können sofort eintreten.

Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe,

*3.3. **Herrenstraße 12** im 2. Stock.

Fuhrknecht-Gesuch.

Suche per sofort einen tüchtigen, stadtkundigen Fuhrknecht mit guten Zeugnissen.

C. Allgeier,
Bahnhofstraße 52.

F. Hausbursche,

welcher gut zapfen kann, sofort gesucht durch **C. Fuhr**, Ritterstraße 6. 2.1.

Reinliche Monatsfrau

sofort gesucht: Stefanienstraße 17, 2. Stock. *

* **Reinliche Monatsfrau**

sofort gesucht für 3 Stunden des Morgens. Lohn 12 Mark. Näheres Ettlingerstraße 39, 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

*2.1. Junger Mann sucht in seiner freien Zeit Abschriften oder Nachschriften von Büchern zu besorgen. Auf Wunsch wird abgeholt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Tüchtige Kleidermacherin

empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern in und außer dem Hause: Bahnhofstraße 50 im 3. Stock.

Maschinenstrickerei.

* Das Anstricken von Socken und Strümpfen, sowie auch neue werden schnell und billigst besorgt: Markgrafenstraße 36, 2. Stock.

* **Schreiner**

empfiehlt sich im Aufpoliren, Wichsen und Ausbessern von Möbeln: Klauprechtstraße 22, 1. Stock.

Empfehlung.

* Einem hohen Adel, tit. Publikum und den Herren Restaurateuren empfehle ich zur Aushilfe im **Kochen** meine Dienste bei schöner, exquisiter Ausführung.

Hochachtungsvoll

Franz Lussi, Koch,
Akademiestraße 23, parterre.

Längere Zeit im Darmstädter Hof und Restauration Kaiserhof, Karlsruhe.

Referenzen von: Hotel Prinz Karl, Heidelberg,
Grand Hotel du Pavillon, Cannes,
Grand-Hotel de Vice, San-Remo,
Königl. Kurhaus, Bad Kissingen,
Königl. Kursaal, Bad Ems,
Königl. Bad-Hotel, Wildbad,
Sebastianum Kurhaus, Wörishofen, Prälat Kneip.

Verloren

wurde im Thiergarten eine **Lorgnette.** Abzugeben Luisenstraße 68 im 2. Stock rechts. *

* **Verloren**

wurde Samstag Vormittag von Kaiser-Allee 19 durch die Kaiserstraße bis zur Douglasstraße eine **kl. Broche**, Buchstaben **A. S.**, mit siebenzackiger Krone aus Perlen. Dem ehrlichen Finder gute Belohnung: Kaiser-Allee 19 im 4. Stock.

Zugelaufen

hat sich ein **größerer Hund, weiß** mit **schwarzen** und **braunen Flecken.** Abzuholen Kronenstr. 27, parterre. *

Haus-Verkauf.

* Neuerbautes, vierstöckiges Haus, westlicher Stadttheil, mit 4 Zimmern im Stock, zu 7% rentirend, ist unter günstigen Bedingungen aus erster Hand zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2838 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Champagner

in Kisten à 30 Flaschen so lange Vorrath zu den bekannt billigen Preisen im **Auktions-Geschäft** von **S. Hischmann, Zähringerstraße 29.** 4.1.

Möbel-Ausverkauf.

2.1. Zu jedem annehmbaren Gebot verkaufe wegen vollständiger Lokalräumung den Rest meines Waarenlagers in vollständigen Betten, Sekretären, Verticos, Gallerieschränken, Spiegelschränken, Schreibtischen, Chiffonnieres, Kleiderschränken, Kommoden, Waschkommoden mit Marmorplatten, Nachttischchen, Kanapees, Tischen, Stühlen, Regulateuren, Küchentischchen und Schäften, Küchenhockerlen so lange Vorrath und gestatte auch Theilzahlung. Näheres Goethestraße 29, parterre.
Bitte, genau auf Hausnummer zu achten.

Zither-Verkauf.

* Zwei sehr gute Zithern habe im Auftrag wegen Versetzung sehr billig abzugeben. **W. Meister,** Kriegstraße 20, 2. Stock, Eingang Adlerstraße.

*2.1. **Eisschränke,**
ein- und zweithürig, zu bedeutend herabgesetzten Preisen, **Badewannen, Sitzbadewannen, Kinderbadewannen und Abwaschwannen, Badeöfen,** ganze **Badeeinrichtungen** zu den billigsten Preisen bei **Karl Reinhold,** Akademiestraße 14.

Ein neues
Treppenseil
nebst Zubehör hat im Auftrag billig abzugeben
A. Menke, Tapezier und Dekorateur,
Herrenstraße 37.

Gute Leghühner
(Minorka und Italiener) werden wegen Platzmangel billigst abgegeben. Näheres Werderplatz 35 im Laden. 2.1.

Ankauf.
* Wer abgelegte **Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Möbel, Betten, Uniformen** und sonstige Artikel zu verkaufen hat, sende seine Adresse an **Sal. Gutmann,** Zähringerstr. 23. Wenn gewünscht, komme in's Haus.

Alterthümer
werden angekauft zu den allerhöchsten Preisen bei
S. M. Fischl,
Waldstraße 11, in der Nähe des Kunstvereins.

Eiserne Ladenständer
zwei, werden zu kaufen gesucht: Morgenstraße 25 im 1. Stock. *

Pflegeeltern-Gesuch.
* Es wird ein Kind in gute Pflege gegeben. Näheres Durlacher Allee 65 im Hinterhaus, 2. Stock links.

Klavier-Unterricht,
vorzüglichen, an Anfänger und Vorgeschrittene, verbunden mit Theorie. Monatspreis 6—8 Mk.
Frau **A. Söhnlin-Wettach,**
* Zähringerstr. 86, 2. Stock.

Junger Lehrer
ertheilt **Klavier- und Violinstunden, Nachhilfestunden** 2c. gegen mäßige Vergütung. Offerten unter Nr. 2837 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Englische Conversation
von zwei Lehrerinnen gesucht. Engländerin bevorzugt. Event. kann auch Austausch in französischer und deutscher Sprache und Litteratur stattfinden. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 2846 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Schöne
Junge Tauben, Hahnen
bei
Herm. Munding, Hoflief.

Frische Spargeln
täglich frisch bei
C. Cartharius,
*10.1. Karlstraße 13 a.

Total-Ausverkauf
wegen Geschäftsaufgabe.
Für Wirthe.

Wir haben noch einen Posten farbiges **Schneidezeug** zu **Tischdecken** am Lager, das wir, um zu räumen,

zu enorm billigen Preisen

abgeben.

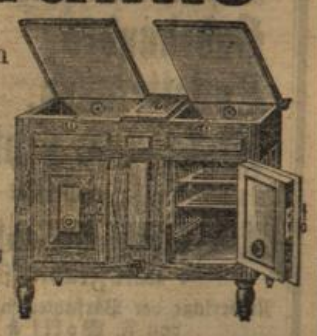
Ferner offeriren einen großen Posten
schwerer halbleinener Servietten
à Mk. 3.50 p. Dtzd. netto.

Heinrich Cramer Nachf.,
Kaiserstrasse 189.

Dampfwasch- und Bügel-Anstalt.
187. **Natur-Bleiche.**
C. Bardusch, Ettlingen.
Uebernahme von **Leib- und Haushaltungswäsche** (Ausstattungen),
Gardinen etc.
Spezialität: Hemden, Kragen und Manschetten.

Tadellose Ausführung binnen kürzester Frist.
Schonendste Behandlung. Billigste Preise.
Wagen täglich in **Karlsruhe** und **Durlach.**
Telephon Nr. 61.

Eisschränke
neuester, bester Construction
in allen Grössen
empfiehlt



Heinrich Lange,
28 Herrenstrasse 28.

Frische Spargeln

täglich bei

Herm. Munding, Hofl.

Schwetzinger Spargeln

täglich frisch bei

V. Merkle,

Hoflieferant

Leberthran, fst. Medicinal,

wegen seines angenehm milden Geschmackes auch von Kindern gern genommen, empfiehlt

Julius Dehn Nachfolger,

Drogerie, Zähringerstraße 55.

CARL ROTH

GROSSH. HOFLIEFERANT

Giftwaizen

für

Mäusevertilgung.

Boehm's

Theerschwefelseife,

vorzügliches und bewährtes Fabrikat gegen alle Arten Hautunreinigkeiten (Pickel, Leberflecken, Mitesser, Flechten 2c.)

Staubverhinderndes

Bodenöl

empfiehlt für Geschäftsräume

CARL ROTH

GROSSH. HOFLIEFERANT

10.1.

Noch immer!

ist die beste Seife gegen alle **Hautunreinigkeiten, Hautausschläge** und **Sommersprossen** die bekannte **Bergmanns**

Theerschwefel-Seife

à Stück 50 ₰ in der Kronen-Apotheke.

Flechten,

Hautausschlag treten immer beim Gebrauch schlechter Seifen auf. Darum benutzen Sie allein **Dr. Kuhn's Glycerin-Schwefelmilch-Seife** (50 und 80 Pfg.), **Kuhn's Enthaarungspulver**, giftfrei, ist das Beste. **Franz Kuhn**, Kronenparf., **Nürnberg.** Hier bei **Herm. Bieler**, Friseur, Kaiserstr., und **Drogerie Salzer**, Kaiserstraße. 10.4

Schwammbeutel, Badehauben, Toiletterollen, Wasch- und Frottirartikel

6.1. empfiehlt

Luise Wolf, Wtw.,

4 Karl-Friedrichstraße 4.

Niederlage der Parfumerien u. Toiletteseifen von F. Wolff & Sohn.

vorzüglichste u. brillante

Boden-Lacke

Prämiirt in 6 Ausstellungen

CARL STEINER

Brauer-Glasuren-& Lack-Fabrik

✻ MANNHEIM ✻

Seit 29 Jahren practisch eingeführt & vorzüglich bewährt.

6.1. **Hochglänzend.** **Schnell trocknend.**

Niederlage in Karlsruhe W. Erb, am Lidellplatz.

Eis! Eis!

Für kommende Saison bringe ich mein

„Natur-Krystall-Eis"

in empfehlende Erinnerung.

Pünktliche Lieferung und Garantie für **„Natur-Eis"** währe d der ganzen Saison wird zugesichert und sehe einem zahlreichen Abonnement gerne entgegen.

Hochachtungsvollst

B. Finkelstein,

Mineralwasserfabrik und Eishandlung,

Hauptgeschäft: **Rintheimerstraße 4. — Telephon 510.**

Filiale: **Zähringerstraße 28.**

P.S. **Preiscourants** sind **gratis** und franko zu haben und können Abonnements zu jeder Zeit begonnen werden. 2.1.

Danksagung.

Für alle lieben Zuschriften, Blumenspenden und sonstigen Zeichen schönen Mitgefühls beim Tode unserer unvergeßlichen, lieben Gattin und Mutter, insbesondere auch für hochehrendes Geleite auf dem letzten Wege sagen tiefgerührt Dank und aber Dank

Karlsruhe, den 22. April 1901.

Karl Gantz, Großh. Kanzleirath,
Amelie Gantz, Tochter.

Danksagung.

Für die uns erwiesene herzliche Theilnahme sowie für die zahlreichen Kranzspenden bei dem schweren Verluste, der uns betroffen hat, sagen wir hiermit herzlichsten, innigsten Dank.

Karlsruhe, den 22. April 1901.

Bertha Dickgiesser, geb. Böckle.
Emma Dickgiesser.

Das Seelenamt für den Verstorbenen findet **Donnerstag früh 7 Uhr** in der St. Stephanskirche statt.

Leipheimer & Mende,

169 Kaiserstrasse, Grossh. Hoflieferanten, Telephon 214,

empfehlen ihre Frühjahrs-

Neuheiten:

Damenkleiderstoffe

in

Wolle und Seide,

Confectionsstoffe

in grosser Auswahl.

Butterick's fertige **Schnittmuster** sind unübertroffen, sowohl hinsichtlich der Leichtigkeit und Sicherheit, mit der sich darnach arbeiten läßt, als auch in der **Eleganz** und **Neuheit** der **Formen.** Die **April-Nummer** von **Butterick's Modenblatt**, reichhaltig ausgestattet, ist bei **Gebr. Ettlinger, Kaiserstraße 199,** gratis erhältlich und können Schnittmuster für den hiesigen Platz nur durch diese Firma bezogen werden. 2.1.

Strohhutwäsche,

unübertroffen, macht Hüte wie neu, zu haben der Flacon zu 25 ₰ in der **Germania-Droguerie** von

R. Blas, Kaiserstraße 69,
Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße.

— **Erste**

Karlsruher Leiternfabrik

H. Raible,

Bismarckstr. 33, Karlsruhe,

empfiehlt in jeder Größe:

Anleg-, Fensterputz-, Aushäng-, Plattform-, Doppel-, Anstell- und Klapp-Leitern.

Ferner:
Transmissions- u. Schiebleitern, Tischtritte u. Leiternböcke zu Gerüsten in bester Ausführung.

4.2.

Spargeln.

Ich habe mir auch für dieses Jahr den Alleinverkauf des Ertrags der Sinner'schen Spargelkulturen in Grünwinkel gesichert und empfehle sowohl **Tafel-** wie **Suppenspargeln** zum jeweiligen billigsten Tagespreis.

Die Spargeln kommen ungewaschen und ungebündelt offen vorgewogen zum Verkauf. Soweit Vorrath reicht, prompter Versandt nach auswärts.

Bei 3—4tägiger Vorausbestellung auf bestimmten Tag sichere rechtzeitige, tadellose Effectuirung zu.

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Die Einnahmen der badischen Bahnen betrugen im Monat März 1901:

	aus dem Personenverkehr ℳ	aus dem Güterverkehr ℳ	aus sonstigen Quellen ℳ	Summa ℳ	Januar bis mit März ℳ
nach provis. Feststellung 1901 . . .	1 556 650	3 682 800	693 580	5 933 030	15 246 680
nach provis. Feststellung 1900 . . .	1 452 360	3 916 780	546 800	5 915 890	15 825 460
nach definitiver Feststellung 1900 .	1 443 361	4 034 515	701 580	6 179 456	16 237 025
Im Jahre 1901 gegen die provis. Einnahme des Jahres 1900 mehr	104 290	—	146 780	17 140	—
weniger	—	233 930	—	—	578 780
und gegen die definitiven Einnahmen des Jahres 1900 mehr	113 298	—	—	—	—
weniger	—	351 715	8 000	246 426	990 345

MAGGI's GEMÜSE- u. KRAFT-
KREUZ-STERN
Schutzmarke
SUPPEN

à 10 Pfg.
Zu haben in allen Kolonialwaren-Geschäften. -in Würfeln-
erfüllen besser als alle ähnlichen Produkte den Wunsch der Hausfrau, sofort, **nur mit Wasser**, 2 Teller wohlschmeckender, nahrhafter Suppe zu bereiten. Mehr als 30 Sorten, wie Gemüse-, Grünerbs, Tapioca-Julienne-Suppe etc.

Räumungs-Verkauf

in meiner Filiale, Schloßplatz 20, Ecke der Ritterstraße.

Reste von Kleiderstoffen,

darunter einzelne hochfeine Roben,

Reste von Buxkins,

Reste von Möbelstoffen u. s. w.

zu außergewöhnlich billigen Preisen.

S. Model.

Der Ausverkauf dauert nur noch kurze Zeit.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Landeskommissär für die Kreise Karlsruhe und Baden, Geheimen Oberregierungsrath Braun, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser verliehenen Sterns zum Königlichen Kronenorden zweiter Klasse zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 6. d. M. gnädigst geruht, die etatmäßige Stelle des katholischen Hausgeistlichen an der Heil- und Pflegeanstalt Illenau dem Pfarrer Michael Alles daselbst zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung, d. d. Karlsruhe, den 6. April d. J., Nr. 199, gnädigst geruht, den Notar Dr. Max Schwarzschild in Adelsheim in dem Amtsgerichtsbezirk Rastatt und den Notar Max Fürst in Zell a. H. in den Amtsgerichtsbezirk Adelsheim zu versetzen.

Das Justizministerium hat

dem Notar Dr. Max Schwarzschild das Notariat Rastatt IV und

dem Notar Max Fürst das Notariat Adelsheim I

zugewiesen.

Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Maximilian von Baden haben mit Höchster Entschließung vom 17. April 1901 auf 1. Mai 1901

den Vorstand des Rentamts Salem, Rechnungsrath August Scherer, zum Vorstand der Revision bei der Domänenkanzlei der Bodenseefideikommisse in Karlsruhe und

den Finanzassessor Emil Ehrenmann von Ueberlingen unter Verleihung des Titels „Rentamtmann" zum Vorstand des Rentamts Salem ernannt.

Mit Entschließung des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 11. April l. J. wurden die Expeditionsassistenten

Ludwig Schultz (Rechtspraktikant),
Karl Bitterich, Franz Hauser und Georg Häfeke (Eisenbahnpraktikanten)

zu Betriebsassistenten ernannt.

Durch Entschließung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 17. April d. J. wurde Steuerkommissär Georg Kern zum Revisor bei Großh. Steuerdirektion ernannt.

Mit Entschließung Großh. Ministeriums des Innern vom 11. April d. J. wurde Amtsregistrator Wilhelm Seiter in Schönau zu Großh. Bezirksamt Donaueschingen versetzt.

Elektrisches Lichtbad: vornehmstes, sauberstes und wirksamstes **Schwitzbad.**
Individuelle Behandlung.
Keine Einathmung schlechter Luft, hervorgerufen durch Zusammenbaden vieler Patienten.
Friedrichsbad, 136 Kaiserstraße 136.
1 Karte Mk. 2.50. — 10 Karten Mk. 22.—.

Stadtgarten.

Den 24. April, Nachmittags 4 Uhr,

Mittwochs-Konzert,

gegeben von der gesammten Kapelle des

Bad. Leib-Grenadier-Regiments,

Königl. Musikdirektor **Adolf Boettge.**

Heiteres Programm.

Eintritt { Abonnenten . . . . . 30 ₰
Nichtabonnenten . . . . . 50 „

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müllerschen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.